

Weniger Weihnachtspäckchen

Am Donnerstag dieser Woche wurden die Weihnachtspäckchen der Tafel an ihre Kunden ausgegeben. Im Vergleich zum Vorjahr wurde fast die Hälfte der Päckchen weniger gespendet.

Von Kellys Grammatikou

Stadt Willich. „Die gute Nachricht vorweg: Alle unsere Kunden haben ein Weihnachtspäckchen bekommen“, sagt Andreas Stumpf, Vorsitzender der Tafel Willich. Bis Donnerstag dieser Woche wurden die gespendeten Weihnachtspäckchen an allen Ausgabestellen der Willicher Tafel an ihre Kunden verteilt. Trotz dieser guten Nachricht gibt es in diesem Jahr auch einen Wermutstropfen.

„Wir haben in diesem Jahr 580 Weihnachtspäckchen gespendet bekommen“, so Stumpf weiter. Was auf den ersten Blick viel erscheint (und auch ist), wirkt mit weit über 900 Päckchen im Vorjahr dann doch wieder sehr wenig. Auch bei der Rewe-Tüten-Aktion waren die Spenden rückläufig. Spendenden die Bürger im letzten Jahr noch satte 1 049 Tüten, waren es in 2023 nur 737 Tüten. „Nur durch die Unterstützung der Firma Rewe selbst, die nochmals 500 Tüten beisteuerten, konnten wir dann letztlich



Weihnachtspäckchen für die Tafelkunden: Bevor diese in dieser Woche an die Tafelkunden ausgegeben wurden, konnte das Tafel-Team diese in Gitterboxen bei der Firma KM-Logistik im Gewerbegebiet Münchheide unterstellen.

Foto: Grammatikou

das Ergebnis der Tüten-Aktion auf 1 237 Tüten erhöhen. All dies zeigt aber eben, dass die Inflation auch bei den Menschen angekommen ist“, stellt der Tafelvorsitzende fest. Die Ausgabe der Tüten-Aktion erfolgt dann im Januar.

Trotzdem freute es Stumpf und sein Team umso mehr, den Tafel-Kunden trotz aller Widrigkeiten ein bisschen Weihnachtszauber zu bringen. Insgesamt 265 Kunden, das sind laut Andreas Stumpf knapp 900 Menschen, versorgt die Tafel Willich aktuell im gesamten Stadtgebiet. „Noch kommen wir zurecht, wir mussten noch niemanden abweisen. Wenn im kommenden Jahr weitere Flüchtlinge zugewiesen werden, kann es aber

eng werden.“

Unterstützung fand das Tafel-Team in diesem Jahr vor allem in der Firma KM-Lager Logistics GmbH im Gewerbegebiet Münchheide. Das Unternehmen mit 10 000 Hallenplätzen konnte für die Unterbringung der Weihnachtspäckchen Stellplätze in Gitterboxen bis zur Verteilung durch das Tafel-Team zur Verfügung stellen. „Wir haben hier knapp 50 Lagerplätze, darin stehen 15 Gitterboxen, in welche die Tafel die sortierten Weihnachtspäckchen unterbringen konnte“, erklärt Geschäftsführer Ralf Kuckelsberg von KM-Lager Logistic. Das Team des Logistik-Unternehmens half dann auch vor dem Austeilen mit einem Gabel-

stapler beim Einladen der gefüllten Gitterboxen in die Tafel-Transporter. Buchstäblich Millimeter-Arbeit, denn die Boxen passten nur mit genauem Augenmaß in die Transporter.

Konnte die Tafel im letzten Jahr noch die Räumlichkeiten der Stadtwerke nutzen, was dieses Jahr nicht mehr möglich war, sei man nun froh über die Unterstützung des Logistik Unternehmens. Den Kontakt dazu hatte übrigens ein Tafel-Mitarbeiter hergestellt.

Info

- Alle Infos zur Tafel Willich gibt es auf der Homepage unter www.tafel-willich.de